

April 2015

„Grünere“ und dünnere Flaschenhalsfolie für Bier

Constantia Haendler & Natermann wurde für das Flaschenhalsetikett von **Chang Beer** mit einer Alufoil Trophy 2015 in der Kategorie Ressourceneffizienz ausgezeichnet. Verwendet wird eine 8,8 µm Alufoil aus einer weichgeglühten Aluminiumlegierung. Dies spart nicht nur Material, so das Unternehmen, sondern bietet auch Vorteile während der Leergutreinigung.



Die Getränkehersteller im Mehrwegsegment und Brauereien im Besonderen verwenden traditionell gerne Alu-Flaschenhalsfolie, um das Premium-Image ihrer Marke zu unterstreichen. Seit den 1990er Jahren wurde die Folie immer dünner, und zwar von 13 µm auf 10,5 µm und seit neuestem auf 9,5 µm. Die jüngsten Fortschritte von Constantia bringen die Folie sogar auf 8,5 µm.

Der Jury-Vorsitzende Jean-Paul Duquet, Eco-Design-Manager für Verpackungen bei der Bel Group, kommentierte: „Dies ist eine raffinierte und wohldurchdachte Produktentwicklung, die den Materialeinsatz nicht nur um 8% verringert, sondern auch Vorteile bei der Abwasserreinigung bietet, da sich die Alufoil im Laugenbad vollständig auflöst. Damit verbunden ist eine höhere Badaffizienz von bis zu 10%, die zu geringeren Emissionen an Kohlenwasserstoff führt und damit zu einer geringeren Wärmeabfuhr beim Waschvorgang. Ressourceneffizienz rundherum!“, so sein Fazit.

„Die Thai Beverage Company nimmt Umweltschutz sehr ernst und hat Nachhaltigkeitsprogramme über die gesamte Wertkette entwickelt. Chang Beer ist unsere Top-Marke und für seine einzigartige Qualität weltweit anerkannt. Wir freuen uns, mit Constantia Haendler & Natermann Teil dieser Nachhaltigkeitsinitiative in der Aluminiumindustrie zu sein“, erklärte Dr. Pisanu Vichiensanth, Director und Executive Vice President für Technologie und Engineering.

„Materialeffizienz ist ein fester Bestandteil unserer Geschäftstätigkeit und der unserer Kunden. Die Anerkennung unserer Anstrengungen für mehr Nachhaltigkeit durch die Jury hilft uns, Alufoil als Flaschendekor weltweit zu fördern. Aus geschäftlicher Sicht unterstützt diese Alufoil Trophy die Bedeutung der Nachhaltigkeit selbst in einem Nischenmarkt wie dem der Alu-Flaschenhalsfolie“, sagte Gerd Blecken, Leiter F&E bei Constantia H&N.

Die Folie ist auf einer Seite lackiert und im Tiefdruck bedruckt. Weitere Merkmale sind Prägung und Prägeglättung in Teilbereichen sowie Perforierung und anschließendes Stanzen zu einzelnen Etiketten. Druckfarbe und Beschichtungen werden ohne Rückstände in der Lauge aufgelöst. Da die Natronlauge regelmäßig ersetzt werden muss, um die Reinigungswirkung

aufrechtzuerhalten, ist jede erweiterte Nutzung eine Kostenentlastung für Brauereien. Außerdem lässt die dünnere Folie mehr Etiketten pro Charge zu, was den Transport und die Lagerkosten verringert.

Die Alufoil Trophy wird von der European Aluminium Foil Association organisiert. Es gibt fünf Kategorien – Consumer Convenience, Marketing + Design, Produktschutz, Ressourceneffizienz und Technische Innovation. Die Jury vergab zudem einen kategorienübergreifenden Excellence-Preis. 2015 wurden 12 Gewinner ausgezeichnet.

Alle Trophy-Sieger sowie hoch auflösende Bilder können unter www.alufoil.org betrachtet bzw. heruntergeladen werden.

Weitere Informationen:

Guido Aufdemkamp, Executive Director

Die European Aluminium Foil Association) ist die internationale Organisation der Hersteller von Folienwalzprodukten, Haushaltsfolien und Schraubverschlüssen aus Aluminium sowie von Alufolienbehältern und jeder Art flexibler Verpackungen. Die mehr als 100 Mitgliedsunternehmen sind in West-, Zentral- und Osteuropa beheimatet.